

# Berliner Morgenpost

[http://www.morgenpost.de/berlin/article971138/Jeder\\_dritte\\_Berliner\\_spart\\_bei\\_Geschenken.html](http://www.morgenpost.de/berlin/article971138/Jeder_dritte_Berliner_spart_bei_Geschenken.html)

## WEIHNACHTEN

### Jeder dritte Berliner spart bei Geschenken

Dienstag, 4. November 2008 19:03 - Von Lina Panitz

**Die Berliner verschenken zu Weihnachten am liebsten Bücher und Spielzeug. Doch in diesem fällt der Gabensegen bei vielen bescheidener aus: 30 Prozent wollen in diesem Jahr weniger für ihre Lieben ausgeben – und wenn es geht, nicht mehr als hundert Euro. Besonders bei Senioren ist der Sparkurs angesagt.**



Der Berliner Einzelhandel hofft auf ein gutes Weihnachtsgeschäft - doch die Bürger schnallen den Gürtel enger *Foto: Zentralbild*

Die Päckchensammlung unterm Weihnachtsbaum dürfte in vielen Berliner Haushalten in diesem Jahr etwas kleiner ausfallen. Etwa jeder dritte Berliner plant, weniger Geld für Weihnachtsgeschenke auszugeben. Nur zehn Prozent wollen großzügiger als im Vorjahr sein. Immerhin: Die Mehrheit der Schenkenden plant gleich hohe Ausgaben wie im vergangenen Jahr. Das sind Ergebnisse einer aktuellen Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Info GmbH im Auftrag der Berliner Sparkasse, die der Morgenpost vorab vorliegt.

Dennoch halten sich die Auswirkungen der aktuellen Finanzkrise auf die Ausgaben für Weihnachten laut der Umfrage in Grenzen. Über 80 Prozent der Berliner wollen Geld für Weihnachtsgeschenke ausgeben. Die meisten planen dafür 100 Euro ein, über ein Drittel 100 bis 500 Euro, und drei Prozent der Befragten wollen sogar über 500 Euro investieren.

## VIELE GESCHENKE IN FAMILIEN

„Besonders viel geben berufstätige 30- bis 49-Jährige aus, in deren Haushalt Kinder oder Jugendliche leben. Weihnachten ist und bleibt ein Familienfest, die Ausgaben für Geschenke sind dementsprechend höher“, sagt Susanne Klein, Leiterin des Privatkundenmarketings der Sparkasse, die die Umfrage begleitet hat.

### MEHR ZUM THEMA

#### MORGENPOST ONLINE

Serienmörder zielt  
erneut Adventskalender  
Einzelhandel zittert vor  
dem Weihnachtsgeschäft  
Deutsche wollen an  
Weihnachtsgeschenken  
sparen

Ganz anders sieht es bei der „Generation 50plus“ aus. Jeder vierte über 50-Jährige will gar kein Geld für Geschenke aufwenden. 38 Prozent der Rentner und Pensionäre wollen weniger als im Vorjahr investieren. „Für die ältere Generation scheint der Stellenwert von Weihnachtsgeschenken zu sinken, die Kinder sind längst aus dem Haus“, sagt Klein.

Für Berliner ist es besonders wichtig, ihre Geschenke aus eigenen Mitteln zu finanzieren. Über drei Viertel der Befragten wollen das laufende Einkommen nutzen, ein Fünftel plant, ans Ersparte zu gehen, und nur ein Prozent sieht vor, auf Pump zu kaufen. „Die Berliner sind offensichtlich nicht bereit, sich für Weihnachten zu verschulden. Sie zahlen Geschenke vom laufenden Einkommen oder aus Ersparnissen. Das halten wir auch für

den richtigen Weg“, sagt Klein.

## EINZELHANDEL BELIEBT

Zum Weihnachtsshopping gehen Berliner laut der Umfrage am liebsten in die Geschäfte von Berliner Einzelhändlern. Nur ein geringer Teil der Befragten möchte Geschenke bei Internethändlern oder bei Versandhäusern bestellen. Damit bestätigt die Umfrage der Info GmbH die Erwartung der Berliner Händler auf ein gutes Weihnachtsgeschäft. „Wir hoffen immer noch auf ein gutes Weihnachtsgeschäft in diesem Jahr“, sagt Klaus Fischer, Referent beim Handelsverband Berlin-Brandenburg.

„Das braucht der Berliner Einzelhandel auch, da das Geschäft bislang dieses Jahr durchwachsen war“, ergänzt Fischer. Die Händler hätten das ganze Jahr über eine Kaufzurückhaltung gespürt. November und Dezember seien traditionell die verkaufstärksten Monate des Jahres für Einzelhändler – in der Regel wird im Weihnachtsgeschäft ein Fünftel des Jahresumsatzes gemacht. „Wir haben 2008 vier volle Adventswochenenden mit verkaufsoffenen Sonntagen, darauf hoffen wir“, sagt Fischer.

Wenn es nach den Umfrageergebnissen geht, werden wohl besonders die Berliner Buchhändler im Weihnachtsgeschäft punkten. Das beliebteste Weihnachtsgeschenk in der Hauptstadt ist dieses Jahr das Buch.

Weit mehr als die Hälfte der Befragten gab an, Druckwerke kaufen zu wollen. An zweiter Stelle folgt Spielzeug, dicht dahinter Musik-CDs und DVDs. Aber auch Kleidung, Unterhaltungselektronik und Gutscheine wollen Berliner unter den Weihnachtsbaum legen. Ein Drittel der Berliner plant, selbst gebastelte Dinge zu verschenken.